

# 14806 Preußnitz (PM)

[~ 3 km sÖ 14806 Bad Belzig; UTM: 33U 337 5778]

Zwar ging Preußnitz wie der gesamte Belziger Raum nach jahrhundertelanger Zugehörigkeit zu Sachsen nach dem Wiener Kongress 1815 an Preußen über, dennoch hat der Name Preußnitz keinen Bezug zum Begriff „Preußen“. Der erstmals 1285 als „Bruznicz“ urkundlich erwähnte Name leitet sich vom polabischen „Brusnic = Ort, wo es glatte, abgeschliffene Steine gibt (Brus = Wetzstein)“, ab. Diese Ortserwähnung im Jahr 1285 erfolgte indirekt, indem eine Belziger Urkunde einen Reyneco de Bruzniz aufführt. Die erste überlieferte direkte Ortsnennung mit „villa Brutzenitz“ stammt aus dem Jahr 1361. Aus dem Jahr 1455 findet sich die Bezeichnung „Brusnicz“, aus 1540 „Breutznitz“ und bereits 1550 ist der Ort als Preusnitz verzeichnet. Das anlautende „p“ in der amtlichen Namensform geht auf sächsische Kanzleien zurück und wird mundartlich auch heute noch als „b“ gesprochen.



SO

Der Chor der Kirche weist eine bemerkenswert makellose Quaderung der Feldsteine auf, die wie die Apsis und die unteren Lagen des Schiffs aus der ersten Bauphase im 2. Viertel des 13. Jh. stammt. Die Fertigstellung dürfte noch vor 1250 erfolgt sein. In den Jahren 1429/1430 hat eine umfassende Renovierung stattgefunden.

1967 erhielt der westliche Giebel nach dem Abriss eines alten Turmes neues Mauerwerk. Statt eines Turmes gibt es nun ein frei stehendes, massives Glockenhaus südöstlich der Kirche.

Die seltenen, mittelalterlichen (restaurierten) Beschläge der Portaltür zeigen u. A. zwei geschmiedete Tierfiguren.

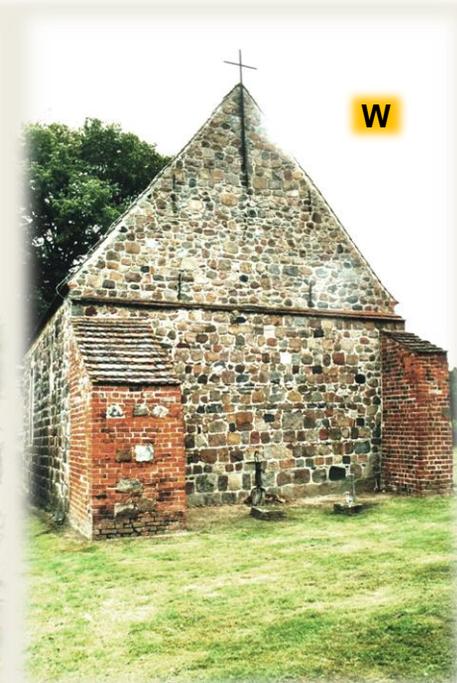
Der Autor hält sie für Fuchs und Gans („Fuchs, du hast die Gans gestohlen ...“), besonders der „Fuchs“ könnte aber auch eine Kuh oder ein Pferd sein, wobei die Gans vielleicht auch als Hahn anzusprechen ist.

Die Innenausstattung ist barock (Altar mit hölzernem Aufsatz von 1711, eine einfache Holzkanzel und eine hölzerne Taufe). Die Innenausmalung erfolgte nach Sanierungsarbeiten zwischen 1982 und 1987.

**Feldsteinkirchen in der Nähe s. Bad Belzig, Kuhlowitz, Lüsse.**



NO



W